

Kirchen- Nachrichten



Foto: privat

Zschorlau - Albernau - Burkhardtsgrün

Februar 2026

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu. Offenbarung 21,5

Monatsspruch Februar 2026

*Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.
5. Mose 26,11*

Liebe Leserinnen und Leser,

alles neu zum Neuen Jahr? Die Jahreslosung scheint uns dazu zu ermutigen. Aber in dem genannten Vers sind es zunächst nicht wir Menschen, die angefragt sind zu erneuern oder nicht, sondern Gott ist es. Gott selbst sagt: Passt auf, ich mache alles neu! Was soll denn neu werden? Nichts geringeres als die Welt! Hinter dem Vers aus der Offenbarung des Johannes verbirgt sich nichts anderes als die große Zusage, dass diese Welt nicht das letzte ist, dass Gott einst einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird, wo es keine Tränen, kein Geschrei, keine Angst, keine Schmerzen und keinen Tod mehr geben wird. Denn all dieses: Tränen, Geschrei, Angst, Schmerzen und Tod werden dann vergangen sein.

Die Bibel findet zu dieser neuen Welt Gottes noch mehr Bilder. Der Prophet Jesaja schreibt z.B. im 11. Kapitel: Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. [...] Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. [...] Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt.

Dazu fällt mir die Fabel des griechischen Denkers Äsop ein, die Martin Luther sehr schätzte und für seine Zeit neu übersetzt und gedeutet hat: Zwischen Wolf und Lamm geht es zu wie zwischen Menschen. Die Großen fressen die Kleinen und alles Reden dient nur dem einen Zweck, einen Grund vorzuschieben für das, was am Ende kommt. Das Lamm soll z.B. das Wasser im Bach verschmutzt haben, obwohl es weiter unten trinkt als der Wolf. Es soll Wiesen und Äcker abgefressen haben – zu einer Zeit, als es noch nicht geboren war. Und was immer das Lamm zu seiner Verteidigung sagt – es wird zum Anlass für neuen Streit. Jeder beschwichtigende Satz des Lammes wird zur Ursache neuer Drohungen. Am Ende wird das Lamm vom Wolf gefressen. Und Luther fügt als Lehre hinzu: Wenn der Wolf will, dann ist das Lamm immer im Unrecht.

Das erinnert uns sicher an unsere Welt, an unseren Alltag wie auch an die große Politik, an Hilflosigkeit diesem Treiben gegenüber. Aber dabei soll es nicht bleiben. Wir sind eingeladen, herausgefordert und ermutigt uns an die große Vision Gottes zu halten: Einst wird es anders sein. Lamm und Wolf werden beieinander wohnen und das gegenseitige Fressen wird aufgehört haben, denn Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieser Vers ebenfalls anspricht. Dass er uns tröstet, dort wo wir Leid machtlos gegenüberstehen; dass er uns Mut macht, dort wo Unrecht scheinbar siegt. Dass er uns Kraft gibt, Schweres zu tragen; dass wir aufblicken zu dem, der uns dieses Wort selbst zuspricht. Und – ich glaube, es kommt noch besser – dieses Wort ist nicht bloße Zukunftsmusik: Ich bin überzeugt, dass Gottes Welt-Neuschöpfung mit uns schon beginnt und wir dürfen helfen, sie mit umzusetzen.

Herzlich grüßt Sie
Kantor Andreas Conrad

Albernau

Wir laden ein:

Gemeindebibelkreis	4. Februar	19.30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	5. Februar	15.00 Uhr
Treffpunkt 60+	11. Februar	14.30 Uhr
Tankstelle für Leib & Seele	25. Februar	19.30 Uhr
Israelabend	26. Februar	19.00 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde in Zschorlau	dienstags	19.00 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr

Christenlehre:

Klassen 1-3:	donnerstags	14.00 - 15.00 Uhr
Klassen 4-6:	donnerstags	15.15 - 16.15 Uhr

Burkhardtsgrün

Wir laden ein:

Singkreis	25. Februar	18.30 Uhr
Frauenstunde	25. Februar	19.30 Uhr
Junge Gemeinde in Zschorlau	dienstags	19.00 Uhr

Zschorlau

Wir laden ein:

Seniorennachmittag	4. Februar	14.00 Uhr
Ausflug in die Wildbacher Kirche zur „Schwärmerei“		
Frauen im Gespräch	9. Februar	13.30 Uhr
Kirchenmäuse	25. Februar	9.30 Uhr
Vorkurrende	25. Februar	16.00 Uhr

Jede Woche laden wir ein:

Treffpunkt	montags	19.30 Uhr
Junge Gemeinde	dienstags	19.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	19.30 Uhr
Bibelkreis	donnerstags	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Kurrende I	freitags	15.30 Uhr
Kurrende II	freitags	16.30 Uhr

Christenlehre für Zschorlau und Burkhardtsgrün:

1. Klasse dienstags 13.45-14.30 Uhr im Hort des Kindergartens
2. Klasse dienstags 14.00-15.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus
3. Klasse mittwochs 14.00-15.00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus
4. Klasse mittwochs 15.30-16.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus
5. Klasse dienstags 15.30-16.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus (14-tägig, ungerade Woche)
6. Klasse dienstags 15.30-16.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus (14-tägig, gerade Woche)

Landeskirchliche Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:

„Moment-mal-family“ mit Christian Weiß zum Abschluss der Lego-Tage

01.02.	10.30 Uhr
08.02.	17.00 Uhr

mit Pfr. Alexander Garth aus Berlin, Beauftragter für Theologie, Evangelisation und Gemeindeentwicklung der Deutschen Evangelischen Allianz

15.02.	10.30 Uhr
22.02.	17.00 Uhr
01.03.	17.00 Uhr

Bibelstunden:

„Momentum“

10.02. / 17.02.	19.30 Uhr
-----------------	-----------

EC Jugend mit Bibelstundenkreis

23.02.	19.00 Uhr
--------	-----------

Frauenstunde: 03.02. / 03.03. 19.30 Uhr

Jugendstunden: 02.02. / 09.02. / 16.02. / 23.02. 19.00 Uhr

Einladung zur Jubelkonfirmation 2026 in Zschorlau und Albernau

Wir haben die nachfolgenden Termine für unsere Jubelkonfirmationen geplant:

Der Gottesdienst zum Jubiläum der Silbernen Konfirmation (25 J.), der Goldenen Konfirmation (50 J.), der Diamantenen Konfirmation (60 J.) und des Gedenkens der 70-jährigen Konfirmation der **Jahrgänge 2001, 1976, 1966 und 1956 von Zschorlau und Burkhardtsgrün** findet am **19. April 2026 um 9.00 Uhr** in Zschorlau statt.

Der Gottesdienst zum Jubiläum der Silbernen Konfirmation (25 J.), der Goldenen Konfirmation (50 J.), der Diamantenen Konfirmation (60 J.) und des Gedenkens der 70-jährigen Konfirmation der **Jahrgänge 2001, 1976, 1966 und 1956 von Albernau** findet am **26. April 2026 um 9.00 Uhr** in Albernau statt.

Eine persönliche schriftliche Einladung geht den Jubilaren noch zu; es kann auch gerne mitgeholfen werden mit einzuladen, denn nicht von allen Jubelkonfirmanden sind die aktuellen Adressen bekannt. Bitte gerne im Pfarramt melden, wenn Sie jemanden kennen, der in den betreffenden Jahrgängen konfirmiert wurde.



Gottesdienste in unserer Gemeinde (Februar 2026)

	Albernau
Letzter Sonntag nach Epiphania <i>1. Februar 2026</i> <i>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD</i>	10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-meth. Kirche gleichzeitig dazu Allianz-Kindergottesdienst
Sexagesimae <i>8. Februar 2026</i>	9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
Estomihi <i>15. Februar 2026</i> <i>Kollekte: Besondere Seelsorgedienste</i>	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
Frühjahrsbußtag <i>18. Februar 2026</i>	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
Invokavit <i>22. Februar 2026</i>	9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
Reminiscere <i>1. März 2026</i> <i>Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit</i>	9.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche gleichzeitig dazu Allianz-Kindergottesdienst

Burkhardtsgrün	Zschorlau
10.30 Uhr Allianz-Familiengottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche	9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
9.30 Uhr Gemeinschaftsstunde	9.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. i. R. Pribul) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Prädikant Keller)
10.45 Uhr Gottesdienst in der HERR-BERGE (Pfr. Richter)	9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis Dezember bis März (Prädikantin Dehnell)
10.00 Uhr „Vollwert“ in der Ev.-Luth Kirche	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau oder Burkhardtsgrün

Foto: © deimos.az - stock.adobe.com

Weihnachten im Schuhkarton

Wir sagen „D A N K E“

Das Jahr 2025 liegt hinter uns und wir können von Herzen danke sagen, allen, die wieder mit dabei waren und die Aktion Weihnachten im Schuhkarton auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Danken möchten wir den fleißigen Frauen, die für uns Kartons bekleben, die Socken, Mützen, Schals und andere Kunstwerke stricken, die uns mit Füllware versorgen und natürlich an alle Päckchenpacker und Beter. Ohne euch wäre so eine Aktion gar nicht möglich.

In unseren Gemeinden Albernau, Burkhardtsgrün und Zschorlau konnten wir in dieser Saison:

261 Schuhkartons auf die Reise schicken und 3.422,50 € Spenden überweisen.

Danke, dass ihr wieder dabei gewesen seid und mitgeholfen habt, dass benachteiligte Kinder eine kleine Weihnachtsfreude erhalten konnten.

Es grüßen Annelie Bauer und Steffi Groß

Wir beten

für die Taufe von:

Freya Kindel, Zschorlau

(14.12.)

für die Heimgerufenen und ihre Angehörigen:

Gerhard Bergunde, Burkhardtsgrün	(86 J.)	(11.11.)
Wilfried Gläß, Zschorlau	(80 J.)	(15.11.)
Dr. Rudi Stafekzy, Burkhardtsgrün	(95 J.)	(18.11.)
Gerdi Ertel geb. Leuoth, Zschorlau	(90 J.)	(26.11.)
Stephan Klötzer, Zschorlau	(70 J.)	(01.12.)
Gertraud Paulik geb. Trültzsch, Zschorlau	(89 J.)	(12.12.)
Hannelore Weber geb. Richter, Burkhardtsgrün	(92 J.)	(12.12.)
Eckard Georgi, Zschorlau	(89 J.)	(15.12.)
Erika Mätzke geb. Dörffel, Zschorlau	(83 J.)	(31.12.)
Britt Heinz geb. Winkler, Zschorlau	(56 J.)	(06.01.)

Weltgebetstag der Frauen Thema: Kommt! Bringt eure Last! Land: Nigeria

Burkhardtsgrün, in der Ev.-Luth. Kirche

am Donnerstag,

5. März 2026

19.00 Uhr

Zschorlau, im Gemeindesaal im Pfarrhaus

am Freitag,

6. März 2026

17.00 Uhr

Albernau, im Pfarrhaus

am Freitag,

6. März 2026

19.00 Uhr

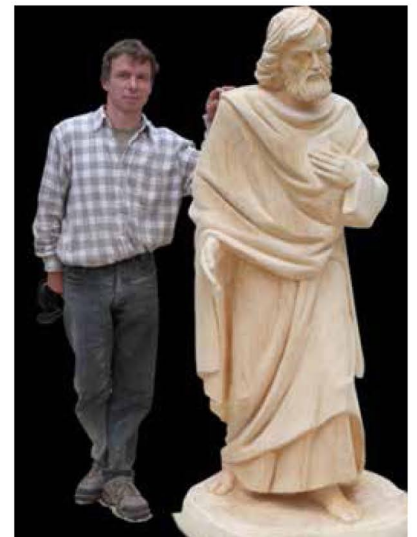
„Das Holz zum Sprechen bringen“

Am Sonnabend, 14. März 2026,

findet das Ephorale Frühjahrsmännertreffen im Diakonissenhaus ZION statt.

Zu Gast wird der Bildhauer Robby Schubert sein, der seine Kunst vorstellen und mit uns darüber ins Gespräch kommen wird, welchen Einfluss der christliche Glauben auf sein Tun hat.

Das Treffen beginnt um 9.30 Uhr und endet nach dem gemeinsamen Mittagessen gegen 13.00 Uhr mit dem Reisesegen.



Ev. - Luth.
Kirchgemeinde
Zschorlau

LICHTMESS

am Haus der Vereine, Zschorlau

Montag 02.02.2026

Beginn:
17:30 Uhr

ab 18:30 Uhr
Programm
und
Anhalten der
Pyramide

20

JAHRE
„Anhalten“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Vorantstalt: Evangelische Allianzgemeinden Zschorlau

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten,

wieder liegt ein Jahr hinter uns und wenn Ihr dieses Nachrichtenblättel in Euren Händen haltet, ist schon fast wieder ein Monat des neuen Jahres vorbei.

Das Jahr 2026 steht unter dem Leitspruch aus dem Buch der Offenbarung im 21. Kapitel „Siehe ich mache alles neu“.

Im Kontext dieser Aussage geht es darum, dass es einmal eine Zeit geben wird, in der niemand mehr leiden muss und schwere seelische oder körperliche Lasten zu tragen hat. Welch eine tröstliche Zusage!

Aber ein Jahreswechsel ist auch immer Anlass, ein wenig zurückzublicken auf das, was war. Da möchte ich besonders auf das vergangene Weihnachtsfest schauen und einmal meinen persönlichen und den Dank der Mitglieder des Kirchenvorstandes für die sehr erlebnisreichen Veranstaltungen in unseren einzelnen Orte aussprechen.

Bedanken möchte ich mich bei den Initiatoren der Christ- und Mettenspiele - Petra Bartella, André Richter, Annelie Theile und Evelyn Heidel.

Dazu gehören natürlich auch die einzelnen Spieler und Mitwirkenden.

Ebenso die Kirchner- und Begrüßungsdienste in Alber-
nau, Burkhardtgrün und Zschorlau, die immer wieder im persönlichen Einsatz für den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste sorgen. Auch erwähnt seien unsere Fried-
hofsarbeiter, die uns jedes Jahr schöne Christbäume be-
sorgen und die Beleuchtung installieren sowie die Eh-
renamtlichen, die die Bäume hernach schmücken. Nicht
vergessen will ich auch unsere Musikgruppen unter der
Leitung von unserem Kantor Andreas Conrad und Rein-
hard Georgi, die Chöre und Posaunenchor unserer Ge-
meinde (der Zschorlauer Posaunenchor feiert in diesem
Jahr sein 100-jähriges Bestehen), die Kurrende-Kinder,
den Flötenkreis unter der Leitung von Anke Grützner und
unsere Organisten Reimund Wagner und Niklas Meier-
Knietsch sowie auch Maria Hahn, Martin Georgi und
Kerstin Unger.

Da dieses Dankeschön so sehr persönlich ausgefallen ist,
dürfen auch unsere Wortverkündiger nicht vergessen wer-
den. Vielen Dank an Pfr. Richter, Pfr. i. R. Falk Pribul und
Pfr. i. R. Eberhard Schmoldt, dann an unsere Gemeinde-
pädagoginnen Annelie Theile und Evelyn Heidel, der Vi-
karin Theresa Landmann, der Prädikantin Anett Dehnel
und dem Prädikanten Andreas Keller sowie Maximilian
Manske.

Die Reihe könnte man noch viel, viel weiterführen: Blu-
mendienste, Reinigungsdienste, Besuchsdienste, Perso-
nen, die an die Heizung denken, damit unsere Kirchen
immer schön warm sind.

Wenn ich mir diese Aufzählung so anschau, dann bleibt

mir nur noch zu sagen wie reich gesegnet sind wir doch in
unserer Gemeinde, auch wenn wir immer noch um einen
Ortspfarrer oder -pfarrerin ringen.

Möge unser Himmlischer Vater auch weiterhin seine
schützenden Hände über unsere Gemeinde halten und
möge es auch weiterhin Gemeindeglieder geben, die mit
brennendem Herzen und einem fröhlichen Gemüt für
unsere Gemeinde und für die Sache unseres Herrn Jesus
Christus eintreten.

Es ist nicht immer einfach und ich persönlich habe den
Eindruck, die Zeiten, denen wir entgegen gehen, werden
rauer, aber mit unserem Herrn und Heiland Jesus Chris-
tus an unserer Seite können wir getrost in die Zukunft
blicken.

Ich wünsche allen unseren Leserinnen und Lesern ein ge-
segnetes, frohes und vor allem friedvolles 2026.

Ihr, Euer Stephan Neuwirt

Wir sind für Sie da:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschorlau
August-Bebel-Str. 46, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771/458194

Montag: 9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 15.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 Uhr–12.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Internet: www.kirche-zschorlau.de
E-Mail: pfarramt@kirche-zschorlau.de
kg.zschorlau@evlks.de

Pfarrer Andreas Richter:	Tel. 458234
Kantor Andreas Conrad:	Tel. 3134565
Diakonin Annelie Theile:	Tel. 2583741
Gemeindepädagogin Evelyn Heidel:	Tel. 0176 84158842
Friedhofsmitarbeiter über Pfarramt	
Diakoniebeauftragter René Lanitz:	Tel. 0173 4251402

Konto: KD-Bank - IBAN: DE10 3506 0190 1671 1000 14

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die
Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder
teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise
jederzeit schriftlich oder im Pfarramt widersprechen.

Sie erhalten monatlich Ihre Kirchennachrichten nach Hause und freuen sich
über die Lektüre zum aktuellen Geschehen in Ihrer Kirchgemeinde? Dann
spenden Sie gern für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde.

Vielen Dank!

